

## Jahresbericht 2023

In diesem Jahr konnte die Stiftung mit ihrem Besuchsdienst Angebote weiterführen bzw. wieder aufnehmen. Mit vier Außenveranstaltungen konnten wir neue Wege gehen und insgesamt knapp 200 Personen ein besonderes Highlight bieten.

Mit der Teilnahme an der Teckboten Weihnachtsaktion kam am Ende des Jahres große Freude in der gesamten Heinrich-Sanwald-Stiftung auf.

### Lautercafé



Nach einer dreijährigen Pause, bedingt durch die Corona Pandemie und Umbaumaßnahmen, konnten wir in diesem Jahr endlich wieder mit unserem beliebten Lautercafé im Seniorenzentrum an der Lauter beginnen. Darüber freuen wir uns sehr und wissen auch, dass die Bewohnerinnen und Bewohner sehnsüchtig auf dieses einmalige Angebot gewartet haben.

Junge Menschen, die sich ehrenamtlich in einer Pflegeeinrichtung engagieren, sind eine besondere Bereicherung im Alltag der Be-

wohnerinnen und Bewohner. Dass das Lautercafé so reibungslos seit April wieder seine Arbeit aufgenommen hat, ist einem neuen Team von sechs Jugendlichen zu verdanken.

### Hof- und Gartenkonzerte

Auch wenn inzwischen die letzten Auflagen wegen der Corona-Pandemie in den Einrichtungen weggefallen sind, machen wir mit unseren beliebten Konzerten weiter! Die rund 20 ehrenamtlichen Musikerinnen und Musiker der letzten Jahre halten uns dankenswerterweise die Treue und gaben auch 2023 ihre Konzerte. Da die Veranstaltungen mittlerweile auch in den Räumen der Pflegeeinrichtungen stattfinden können, sind wir nicht mehr auf das passende Wetter angewiesen und konnten in diesem Jahr wieder über 100 Konzerte anbieten und den Bewohnerinnen und Bewohnern freudige Stunden bereiten.



## Außenveranstaltungen

Wir haben uns im zurückliegenden Jahr auch an Neues gewagt und Veranstaltungen außerhalb der Einrichtungen organisiert:

In Zusammenarbeit mit dem Landtagsabgeordneten Andreas Kenner haben wir es Bewohnerinnen und Bewohnern der Kirchheimer Pflegeeinrichtungen ermöglicht, das vielfältige Leben in Kirchheim zu genießen:

### **Zwei Stadtführungen mit Rollstühlen und Rollatoren**



An zwei Stadtführungen im Sommer kamen insgesamt 125 Personen aus 10 Pflegeeinrichtungen zu einem Rundgang mit Rollstühlen und Rollatoren. Begleitet von Mitarbeiterinnen, Angehörigen und Ehrenamtlichen des Besuchsdienstes konnten die Bewohnerinnen und Bewohner den heiteren Geschichten und unterhaltsam verpackten Informationen von Andreas Kenner lauschen. Damit ihn alle Gäste auch gut hören konnten, hatte er eine Lautsprecherbox dabei.

Den passenden Abschluss beider Stadtführungen bot Robert Ruthenberg mit seiner Einladung zu Kaffee und Kuchen im Restaurant „Holz und Feuer“ am Marktplatz.

### **Biernachmittag**

Mit den Kirchheimer Biertagen stand ein weiteres Event an und Gunnar Stahlberg, Organisator der Kirchheimer Biertage, war sofort bereit, einen Nachmittag für die Seniorinnen und Senioren zu ermöglichen. Unter dem Motto „Wir zum Bier von hier“ waren 50 Gäste mit ihren Begleitungen zu einem Biernachmittag auf den Marktplatz eingeladen. Gunnar Stahlberg und sein Team machten Platz für Rollstühle und Rollatoren und schenkten verschiedene Biersorten aus. Mit dem schwäbischen Blues von Günter Wölfle und heiteren Beiträgen von Andreas Kenner genossen alle Gäste diese besondere kulturelle Veranstaltung.



## **Technikprojekt mit der Firma Keller Lufttechnik**



Im November 2023 konnte, nach 2-jähriger Pause, wieder das Technikprojekt in der Firma Keller Lufttechnik stattfinden. 13 Personen aus 5 Pflegeeinrichtungen besuchten die Lehrwerkstatt in Jesingen. Rolf Oberle hatte wieder Versuche und Werkstücke unter dem Motto „Licht und Energie“ vorbereitet. Gemeinsam mit den Auszubildenden machten sich die Bewohnerinnen und Bewohner ans Werk und bauten unter anderem ein solarbetriebenes Licht zusammen. Gemeinsam

wurde geschraubt, Bleche gebogen und die Ergebnisse bestaunt. Ein außergewöhnlicher Termin, der noch lange in freudiger Erinnerung bleibt!

## **Neues Angebot im Seniorenzentrum Asklepia**

Seit April wird im Seniorenzentrum Asklepia regelmäßig gesungen. Volks- und Fahrtenlieder, bekannte und weniger bekannte Musikstücke werden mit Gitarrenbegleitung gemeinsam alle zwei Wochen angestimmt.

## **44. Teckboten Weihnachtsaktion**

Bei der diesjährigen Weihnachtsspendenaktion des Teckboten findet sich die Heinrich-Sanwald-Stiftung unter den Begünstigten. Dies bedeutet eine wichtige finanzielle Unterstützung unserer Arbeit. Wir freuen uns dabei auch über die Möglichkeit, die Leserinnen und Leser des Teckboten über die Arbeit unseres Besuchsdienstes und das Engagement aller Sanwald-Sterne zu informieren.

## **Eine kleine Auswahl aus unseren weiteren regelmäßigen Angeboten:**

Nach wie vor sind die Einzelbesuche unserer „Sanwald-Sterne“ ein wichtiger Bestandteil der Arbeit des Besuchsdienstes. Zeit, die einzelnen Bewohnerinnen und Bewohnern „geschenkt“ wird, bringt viel Freude und Abwechslung in den Alltag.

Darüber hinaus sind unsere „Sanwald-Sterne“ in vielfältiger Weise in den Einrichtungen tätig: Unterstützung in der Beschäftigungstherapie, Unterstützung in der Cafeteria, Kaffeenachmittage mit Kulturprogramm, „Lieder zur Abendstunde“.

## **Rikscha Kirchheim**

Seit 2017 sind ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer mit zwei Rikschas bei passendem Wetter in Kirchheim unterwegs. Die Ausfahrten erfreuen sich bei den Fahrgästen aus den Pflegeeinrichtungen nach wie vor großer Beliebtheit. Im Jahr 2023 kamen über 350 Personen bei über 200 Ausfahrten in den Genuss, durch Kirchheim gefahren zu werden. Unser Besuchsdienst beteiligt sich an diesem Gemeinschaftsprojekt „Rikscha Kirchheim“.



Es wird getragen von der Paul Wilhelm von Keppeler-Stiftung, dem Seniorenzentrum St. Hedwig, dem Quartiersmanagement wirRauner, der Initiative Fahrrad (Lokale Agenda 21 Kirchheim /Teck), buefet e.V. und uns.

## Kooperation mit der Bürgerstiftung Kirchheim unter Teck

Bei besonderen Wünschen können sich bedürftige Bewohner\*innen über ihr Heim an die Stiftung wenden. Dann ist eine **persönliche finanzielle Zuwendung** über die Heinrich-Sanwald-Stiftung, gemeinsam mit der Bürgerstiftung der Stadt Kirchheim, möglich.

Im Jahr 2023 konnten so die Wünsche von 36 Bewohnerinnen und Bewohnern erfüllt werden.

